

Selenskyj und Rubio in Saudi-Arabien: Kurs auf Friedensgespräche!

Jonas Selenskyj und US-Außenminister Rubio treffen sich in Saudi-Arabien, um über Friedensverhandlungen und Waffenruhe mit Russland zu diskutieren.



Jeddah, Saudi-Arabien - Im Herzen von Saudi-Arabien, genauer gesagt in Jeddah, scheinen sich historische Verhandlungen zwischen der Ukraine und den USA zusammenzubrauen. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj und US-Außenminister Marco Rubio sind am Montag dort eingetroffen, um neue Gespräche über mögliche Friedensbedingungen und eine Waffenruhe zu führen. Diese Gespräche, die für die nächsten drei Tage angesetzt sind, haben das Ziel, den blutigen Konflikt zwischen Russland und der Ukraine weltweit zu beenden. Wie [vienna.at](https://www.vienna.at) berichtete, steht der Austausch über „Rahmenbedingungen für ein Friedensabkommen und eine erste Waffenruhe“ im Mittelpunkt der Diskussionen. Selenskyj betonte über den

Kurznachrichtendienst Telegram, dass die Ukraine seit Beginn des Krieges unermüdlich für Frieden kämpfe.

Hoffnungen auf entscheidende Lösungen

Rubio, der vor dem Abflug von einem Luftwaffenstützpunkt in Florida aufbrach, äußerte die Hoffnung, dass die Gespräche Ergebnisse hinsichtlich der Aussetzung der US-Militärhilfe für die Ukraine bringen könnten. „Was morgen passiert, wird dafür eindeutig entscheidend sein“, so Rubio. Die ukrainische Delegation wird von hochrangigen Regierungsvertretern begleitet, darunter der Chef der Präsidentialverwaltung, Andrij Jermak, und Verteidigungsminister Rustem Umerow. Auch US-Präsident Donald Trump äußerte sich optimistisch zu den Gesprächen, indem er erklärte, die Ukraine könnte ein Abkommen über Bodenschätze unterzeichnen, was er als einen möglichen Schritt in Richtung Frieden wertete, wie [zeit.de](#) berichtete.

Bei den Verhandlungen wird auch eine teilweise Waffenruhe in der Luft und zur See diskutiert. Rubio bezeichnete dies als notwendigen Schritt, um den Konflikt zu beenden. Trump teilte mit, dass er „gute Ergebnisse“ aus den Gesprächen erwarte und davon überzeugt sei, dass sowohl die Ukraine als auch Russland von einem erfolgreichen Abschluss profitieren könnten. In einer Zeit, in der die geopolitischen Spannungen hoch sind, wird Saudi-Arabien zu einem Schlüsselort für die US-Diplomatie, nachdem dort bereits im Februar Gespräche zwischen Russland und den USA stattfanden. Die kommenden Tage in Jeddah könnten somit entscheidend für die Zukunft des Ukraine-Konfliktes sein und zeigen, wie ernst die Parteien die Suche nach Frieden nehmen.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Jeddah, Saudi-Arabien
Quellen	• www.vienna.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at